

Ökumenischer
Gemeindebrief
Heroldstatt



3 | 2022



**FRIEDEN
FINDEN**

Evangelisches Pfarramt Heroldstatt

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

Pfarrbüro Ennabeuren

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren
 Telefon 07389 / 560 Beate.Ruopp@elkw.de
Öffnungszeiten: Freitags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kirchenpflege Ennabeuren

Dorothee Kley-Bosler Telefon 07389 / 536 boslers@online.de

Pfarrbüro Sontheim

Gerda Pflügner Lange Str. 88 72535 HE - Sontheim
 Telefon 07389 / 326 Gerda.Pfluegner@elkw.de
Öffnungszeiten: Mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenpflege Sontheim

Gerda Pflügner Telefon 07389 / 696 Gerda.Pfluegner@elkw.de

Katholisches Pfarramt Christkönig

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim
 Telefon 07333 / 5412 christkoenig.westerheim@drs.de

Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt

Frau Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen
 Telefon 07333 / 6800 Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 mariakoenigin.laichingen@drs.de Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt

Ulrike Hellgoth Steinsetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren
 Telefon 07389 / 90 239 Uli.hellgoth@bauflaschnerei-hellgoth.de

Gemeindereferentin

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Ennabeuren**

IBAN: DE68 6305 0000 0008 6032 27 - BIC: SOLADES1ULM

Evangelische Kirchengemeinde Sontheim

IBAN: DE12 6305 0000 0008 6032 65 - BIC: SOLADES1ULM

Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt

IBAN: DE66 6309 1300 0039 1830 09 - BIC: GENODES1LAI

Bitte beachten!

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

Redaktionsteam

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß 07389 / 906123 Bannholz 3 72535 HE-Sontheim
 Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800 Gartenstr. 18 89150 Laichingen
 Claus Schrag 07389 / 906277 Feldsetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

Gemeindebrief	23. Jahrgang — Ausgabe 3/2022 für Juni Juli
Titelbild	Gemeindebriefredaktion
Seite 2	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden Impressum
Seite 3	Seiteneinteilung Infos zum Sponsoring © Copyright Druckerei
Seite 4 und 5	Impuls von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler
Seite 6	Aus der Evangelischen Landeskirche
Seite 7	Aus der Prälatur Reutlingen
Seite 8 und 9	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden Monatssprüche <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
Seite 10	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
Seite 11	Kinderkirche, Jungschar und Jugendkreis
Seite 12	Pinnwand (Vermischtes)
Seite 13	Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
Seite 14 und 15	Unsere Sponsoren
Seite 16	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag <i>(der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen)</i>

Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 4 / 2022 erscheint zum 01.08.2022
Redaktionsschluss ist Ende Juni 2022

Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres.

© Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Hierüber besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent.

Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet.

Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

Kirchendruckerei
Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve
www.kirchendruckerei.de



**kirchen
druckerei**



Sorge um den Frieden

von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler

Die Sorgen um die Zukunft haben sich vermehrt. Schon seit einiger Zeit treibt uns der Klimawandel um. In den letzten beiden Jahren kamen die Belastungen durch die Pandemie hinzu. Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen und brauchen den Austausch untereinander. Das ist uns in dieser Zeit deutlich geworden. Gerade die Heranwachsenden benötigen neben den Eltern weitere Menschen zur Orientierung. Die Beschränkungen haben sie neben den Hochbetagten besonders deutlich zu spüren bekommen. Und wir Erwachsene schauen mit Sorge auf die Spaltung unserer Gesellschaft. Im Zuge der Pandemie verstärkten sich die einander ausschließenden Positionen. Finden wir noch zueinander?

Mit dem Angriffskrieg der russischen Armee auf die Ukraine ist eine neue Sorge hinzugekommen. Nicht nur in der jungen Generation überlagert die Angst vor einem sich ausweitenden Krieg in Europa die seitherigen Sorgen. Und im Gefolge dieser Angst tun sich weitere Ängste auf: die Furcht vor steigender Inflation, einer zunehmenden Wirtschaftskrise und einer unsicheren Versorgungslage.

Der Krieg in der Ukraine stellt eine Zäsur in der jüngeren Geschichte Europas dar, die weitreichende Folgen haben wird. Die seitherige Friedensarchitektur innerhalb Europas ist ins Wanken geraten. Globalere geopolitische Konstellationen werden sich infolge des Krieges verändern. Wie wird die Welt nach einem Ende des Krieges aussehen? Wird es Regionen geben, die dann unbewohnbar geworden sind? Können die Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, wieder in ihre Heimat zurückkehren? Wird es im Nahen

Osten und in Nordafrika zu Hungersnöten und in der Folge zu Revolten kommen? Auf welches Maß wird sich der Wohlstand in unserem Land reduzieren?

Das unmittelbare Leid der betroffenen Menschen in der Ukraine muss so schnell wie möglich beendet werden. Der Versuch, den ukrainischen Staat zu vernichten, darf nicht gelingen. Andernfalls drohten uns neue Angriffskriege. Die Menschen im Baltikum befürchten, dass ihre Staaten die nächsten Kriegsziele sind. Aggressoren, die Menschen- und Völkerrecht brechen und Atomwaffen besitzen, dürfen nicht Erfolg haben. Dafür müssen in naher Zukunft Strategien entwickelt werden.

Das wird aus russischer Perspektive freilich ganz anders gesehen. Ziel ist nicht der Weltfrieden, sondern die Wiederherstellung des früheren sowjetischen Imperiums. Wenn wir in die Geschichte schauen, so führten die Großreiche immer Kriege. Entweder wollten sie sich weiter ausdehnen. Oder sie mussten sich gegen andere Mächte verteidigen. Oder sie gingen daran, verloren gegangene Gebiete zurückzuerobern. In dieser Perspektive sieht sich der frühere Dresdener KGB-Offizier und jetzige russische Präsident Putin im Recht.

Dem stehen die Mächte der westlichen Welt und vor allem die Interessen der USA gegenüber. Auch fortgesetzte unterschwellige Provokationen können zu kriegerischen Handlungen führen. Es ist wie beim geologischen Phänomen, wenn zwei Kontinentalplatten zusammenstoßen: Wo zwei Machtbereiche aufeinandertreffen, kommt es hin und wieder zu Ver-

wüstungen und Verderben. Die Ukraine wird wohl entweder vollständig vernichtet, oder ihr steht ein langer Stellvertreterkrieg bevor.

Es ist die Aufgabe der Staatengemeinschaft, den Frieden zu suchen. Dieser Krieg fordert uns heraus. Kann das Leitbild eines gerechten Friedens uneingeschränkt weiter gelten? Es zeichnen sich dabei unterschiedliche Einstellungen ab: Es gibt nach wie vor eine radikal-pazifistische Position, die weiterhin ausschließlich auf Gewaltfreiheit setzt. Daneben steht eine Position, die die Einsetzung von Recht schaffender bzw. Recht erhaltender Gewalt deutlich befürwortet.

Die Position, Frieden zu schaffen ohne Waffen, hat einiges für sich. Immerhin ist das Bild von den Schwertern, die zu Pflugscharen umgeschmiedet werden, in der Bibel zu finden. In Jesaja 2,4 und in Micha 4,3 ist davon die Rede. Schaut man sich die beiden Verse genauer an, dann ist diese Verwandlung von Waffen in landwirtschaftliche Geräte für die Endzeit angesagt. Wenn Gott das Chaos in der Völkergemeinschaft beseitigt, wenn er Gericht hält, dann wird es so kommen. Wir Menschen mit unserer kleinen Kraft erreichen das nicht – trotz vieler guter Vorsätze.

In vergangenen Jahrzehnten hat sich bei uns in Deutschland eine Utopie vom endzeitlichen Friedensreich entwickelt. Eine Utopie aber ist nach der Übersetzung dieses ursprünglich griechischen Wortes ein Ort, den es (auf Erden) nicht gibt. Die Abschaffung der Wehrpflicht löste die Verankerung der Bundeswehr in unserer

Gesellschaft. Durch Vernachlässigung der militärischen Ausstattung erzielten wir eine Friedensdividende in Form von Wohlstand. Wir gewöhnten uns an, Militärrichter schlechtzureden und Deserteure zu ehren. In diesem Zustand sind wir auf die Bedrohung, die von dem Krieg in der Ukraine ausgeht, nicht vorbereitet. Was ist, wenn er auf unser Land übergreift?

Gleichwohl: Wir sollen uns für den Frieden engagieren. In Psalm 34,15b heißt es: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Mit zielstrebigem Anstrengung sollen wir uns um die Verwirklichung des Friedens bemühen. Und Jesus preist die Menschen selig, die „Frieden machen“ (Matthäus 5,9). Wo immer wir können, sollen wir uns für den Frieden einsetzen: in den Krisenregionen dieser Welt, in unserer Gesellschaft, in unserer Nachbarschaft und in den Familien. Das Böse, das Christus am Kreuz überwunden hat, tobt sich noch aus in unserer Welt. So weit es uns möglich ist, sollen wir ihm Einhalt gebieten – immer wieder auch mit der Bitte: „... erlöse uns von dem Bösen!“ Manchmal müssen wir dem Bösen energisch entgegentreten. Dazu braucht es in bestimmten Fällen leider auch wirkungsvolle Waffen.

In allen Herausforderungen und Bedrohungen, in allen Fragen und Sorgen unserer Zeit dürfen wir uns an Jesus Christus halten. Er spricht: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht“ (Johannes 14,27).

Ernst-Wilhelm Gohl zum neuen Landesbischof gewählt

Pressestelle Evangelische Landeskirche in Württemberg

Foto privat



„Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen für die künftige Zusammenarbeit. Der Geist Jesu führt zusammen. Das möchte ich auch als wichtiges Signal in unsere Gesellschaft hineinsenden.“

Privat ist Gohl wichtig, mit Familie und Freunden zusammen zu sein, und dreimal in der Woche schnürt er seine Jogging-schuhe zum Laufen.

Ernst-Wilhelm Gohl, geboren als Pfarrers-kind am 03.06. 1963 in Stuttgart, aufgewachsen in Esslingen-Sulzgries und Mössingen.

Nach Zivildienst im Rettungsdienst Ausbildung zum Rettungsassistenten. Studium der Ev. Theologie in Tübingen, Bern, Rom (Facolta Valdese)

1992 bis 1994 Vikariat an der Stadtkirche Böblingen, 1994 bis 2001 Unständiger Dienst und erste ständige Pfarrstelle Christuskirche / Ökumenisches Gemein-dezentrum Böblingen, 2001 bis 2006 Pfarrer an der Stadtkirche Plochingen I derzeit Dekan in Ulm.

Mitglied der 14., 15., 16. Landessynode als direkt gewählter Theologe des Wahl-kreises Blaubeuren Ulm.

Verheiratet mit der Apothekerin Dr. Gabriela Gohl. Zwei inzwischen erwachsene Kinder und ein Sohn, der im Alter von 3½ Jahren tödlich verunglückte.

Seine offizielle Einsetzung wird am 24. Juli bei einem Gottesdienst in der Stuttgarter Stiftskirche erfolgen. Im gleichen Gottesdienst wird der amtierende Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July verabschiedet.

Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan in Ulm, wurde nach erneuter Nominierung mit der erforderlichen Zweidrittel-Mehrheit von 57 von 84 Stimmen gewählt. In den ersten vier Wahlgängen hatte es keine Entscheidung gegeben.

„Ich finde, es ist ein starkes Zeichen, dass wir über alle Unterschiede hinweg uns einigen konnten,“ sagte Gohl zur Wahl durch die Synode, der er selbst angehört.

Interview mit Prälat Markus Schoch

von Magdalena Smetana, Medienbeauftragte der Prälatur Reutlingen Foto Oliver Hösch



Am 1. Mai wurde der neue Regionalbischof von Reutlingen Markus Schoch vom Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July in sein Amt eingesetzt.

Der 56jährige Theologe aus Schwäbisch Hall studierte Theologie in Tübingen, Leipzig und Jerusalem. Er war seit November 2017 Bischof von Georgien und dem südlichen Kaukasus und hatte bereits zuvor mehrere Stellen in Auslandsgemeinden inne. Wir haben Markus Schoch einige Fragen gestellt:

Worauf freuen Sie sich?

Ich freue mich sehr auf die Kontakte und den Austausch mit den Menschen. Bei den bisherigen Begegnungen wurde mir

viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht. Dafür bin ich dankbar. Und ich freue mich darauf, dass ich endlich wieder Gottesdienst feiern kann, in dem nur eine Sprache gesprochen wird, und nicht alles in zwei bis drei andere Sprachen übersetzt werden muss, wie das hier im Kaukasus üblich ist.

Wovor haben Sie Respekt?

Die Vielfalt der Aufgaben ist enorm und es braucht Zeit, bis ich alles kennengelernt habe. Die Prälatur Reutlingen mit ihren 12 Kirchenbezirken ist schließlich die größte Region der Landeskirche. Zum Glück muss ich nicht alles auf einmal tun.

Wissen Sie als angehender Reutlinger was ein Kimmicher ist?

Vielleicht ein besonderes Brötchen? Ich kenne nur Seelen und bei uns im Unterland gab's bloß "oifache Weckle". In Georgien gibt es das sogenannte Tone Brot – eine Art Fladenbrot in einem Tonofen gebacken. Und Chatschapuri mit Käse ist auch sehr lecker. Aber ich freue mich, Kimmicher kennenzulernen.

Welches Biblische Wort begleitet Sie im Leben?

Immer wieder bewegt mich die Geschichte des Propheten Elia aus dem 1. Buch der Könige. Er soll auf einem Berg Gott begegnen und er findet ihn nicht im Wind und nicht im Erdbeben und auch nicht im Feuer. Gott begegnet ihm im stillen sanften Sausen. Das lehrt mich, Gott ist nicht immer da, wo wir ihn vermuten, oft kommt er ganz leise und unauffällig daher.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihren Umzug!

*Kurzfristige Änderungen sind möglich!***05.06. Pfingstsonntag**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

06.06. Pfingstmontag

- (rk) **Ökumenischer Gottesdienst** in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren 10.30 Uhr

12.06. Trinitatis | Dreifaltigkeitssonntag

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis | 12. Sonntag im Jahreskreis

- (E) Gottesdienst mit Prädikantin Mutschler in Ennabeuren 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis | 13. Sonntag im Jahreskreis

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

03.07. 3. Sonntag nach Trinitatis | 14. Sonntag im Jahreskreis

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr
 (S) **Neuer Gottesdienst** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 11.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis | 15. Sonntag im Jahreskreis

- (S) **Erntebitt-Gottesdienst** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis | 16. Sonntag im Jahreskreis

- (E) Gottesdienst mit Dekan i.R. M. Scheiberg in Ennabeuren 10.00 Uhr
 (S) **Neuer Gottesdienst** mit Dekan i.R. M. Scheiberg in Sontheim 11.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis | 17. Sonntag im Jahreskreis

- (E) **Ökumenischer Familien-Gottesdienst im Freien**
 auf der Wiese zwischen den Kirchen in Ennabeuren 10.30 Uhr

31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis | 18. Sonntag im Jahreskreis

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr
 (rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

Die Sammlung für Bethel findet in diesem Jahr
 vom 27. Juni bis zum 02. Juli 2022 statt.

Ihre Spende können Sie von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 an folgenden Sammelstellen abgeben:

- ⇒ Pfarrhausgarage Ennabeuren
Kirchgasse 12, 72535 Heroldstatt-Ennabeuren
- ⇒ Pfarrhausgarage Sontheim
Lange Straße 88, 72535 Heroldstatt-Sontheim
- ⇒ Familie Wille-Boller
Am Wasen 22, 89601 Schelklingen-Ingstetten

Bethel

Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote!



Maskenpflicht aufgehoben!

Sie dürfen gerne freiwillig eine Maske tragen.

Ihre Kirchengemeinde

Monatsspruch
JUNI
2022

Photo: Leifmann



Lege mich
wie ein Siegel auf
dein Herz, wie ein
Siegel auf deinen
Arm. Denn **Liebe**
ist stark wie der Tod.

HOHESLIED 8,6

Monatsspruch
JULI
2022

Meine **Seele**
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott.

PSALM 42,3



Photo: Hubner



Erstkommunion 2022

Bericht Schwester M. Rita Fleck

Foto: Anja Hörner



dem Umhängen des Kommunionkreuzes. Mit dem Lied „Ich glaube an den einen Gott“, unterstützt vom Projektchor, gab auch die Gemeinde ihre Bereitschaft zum Glauben kund.

„Bei mir bist du groß“, war das Motto der diesjährigen Erstkommunionfeier. Dass wir Kommunion feiern können, haben wir Jesus zu verdanken, der sich für uns klein gemacht hat: als Kind in der Krippe, bei seinen Jüngern, als er ihnen die Füße gewaschen hat, beim letzten Abendmahl, als er sich selbst in das kleine Stück Brot gegeben hat, das ihr nun heute zum ersten Mahl empfangen dürft. Dies verdeutlichte Pfarrer Enderle in seiner Predigt, und sprach die Ermutigung aus: „Liebe Kommunionkinder, kommt also immer wieder zu Jesus, denn sein

Am Weißen Sonntag, am 24. April, durften sechs Kinder aus Heroldstatt den Reigen der Erstkommunionfeiern in der Seelsorgeeinheit Laichinger Alb eröffnen: **Leya Giebler, Pia Schwerdtle, Hannes Kirsch, Ina Zeifang, Miryam Habtu und Jannis Brenner.** Dabei war ein bisschen Normalität bereits spürbar: der gewohnte Termin an einem Sonntag der Osterzeit, eine Feier für alle Kinder, Lockerungen der Pandemiebestimmungen. Das tat gut, auch wenn sich alle ein bisschen Sonnenschein gewünscht hätten.

„Hier bin ich!“ klang es frisch aus Kinder- und Kindermund, als zu Beginn des Gottesdienstes der Name gerufen wurde. In Erinnerung an die Taufe entzündete ein Elternteil die Kommunionkerze an der Osterkerze und bekräftigte die Bereitschaft, das Kind im Glauben an Jesus Christus zu erziehen mit

Lebensprogramm für euch heißt: Bei mir bist du groß.“

Der Vorbereitungsmodus des Vorjahres fand auch in diesem Pandemiejahr wieder Anwendung: In der letzten Kirchenbank hingen Taschen mit den Namen der Kommunionkinder. Dort konnten sie immer wieder Material für ihre eigens gestalteten Ordner abholen. Gelegentliche Gottesdienste und sonstige Treffen ergänzten das Programm.

Am Montagabend trafen sich die Kinder mit ihren Angehörigen noch einmal in der Kirche zu einem Dankgottesdienst.

Besonderer Dank gilt all denen, die das Fest musikalisch und anderweitig mitgestaltet haben, und allen, die eine Gebetspatenschaft übernommen haben.



KONFI Tag Grafenberg

Am 26. März 2022 war es endlich wieder soweit und der **KonfiTag** konnte live in der Rienz Bühnhalle in Grafenberg stattfinden.

Unter dem Motto "Take Off" fanden sich ca. 210 Konfis aus dem gesamten Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen mit ihren Begleitpersonen in Grafenberg ein, um einen genialen Tag mit Gemeinschaft, Action und Inputs zu erleben. Fünf Konfirmanden aus Heroldstatt samt Begleitperson nahmen daran teil und hatten einen tollen Nachmittag. Es gab ein Actionspiel im Freien rund um die Halle, bei welchem das Team aus Heroldstatt den 2. Platz belegte. Zum Abschluss fand ein Jugendgottesdienst mit dem Trialbikefahrer Daniel Rall statt.



Es war ein schöner Nachmittag beim KonfiTag, auf den wir sehr gerne zurückblicken!

Jugendkreis „United“



Ostersonntag 2022: Kalt war es - und vor allem früh – sehr früh. Um 5.30 Uhr haben wir uns aufgemacht ein Kreuz zu tragen, aufzustellen, dem Sonnenaufgang entgegen zu blicken und zu frühstücken. Schön war es!



Am Kreuz die Osternachricht hören



(teilweises)
Aufwärmen !!!



Frühstücken – gestärkt wieder ins Bett



Die geplanten Termine vom „Neuen Gottesdienst“

03.07. 11.00 Uhr in Sontheim
17.07. 11.00 Uhr in Sontheim
25.09. 11.00 Uhr in Sontheim

23.10. 11.00 Uhr in Ennabeuren
27.11. 11.00 Uhr in Sontheim
18.12. 11.00 Uhr in Ennabeuren

16. – 19. Juni 2022 - Kurzzeltlager
im Haufental Laichingen für Kinder der 3. – 8. Klasse

22. Juli bis 24. Juli 2022 - Konfi-Camp
in Deggingen auf der Nord Alb

Noch Fragen? - Dann bitte bei Claudia Kölle melden.

Familien unterwegs

21. Mai (Samstag) ab 17.00 h Grillabend mit Spielen für Kinder

06. Juni (Pfingstmontag) Radtour für Familien

Jugendkreis United

Samstag, 04. Juni 2022 - 18.00 Uhr: "Grillen und Chillen"
Ort: Am "Plätzle" oder Hermannsbühl

Infos folgen per Flurfunk - oder heute würde man per "WhatsApp" sagen.

Bei Fragen einfach bei Jan Raichle melden.

Getauft wurden am:

- | | | |
|--------|-----------------------------------|---------------------------|
| 11.04. | Lena Emely Enderle aus Ennabeuren | Cosmas- und Damian-Kirche |
| | Emily Ann Hepperle aus Ingstetten | Cosmas- und Damian-Kirche |
| | Maximilian Spitzer aus Ennabeuren | Cosmas- und Damian-Kirche |

***Es fanden keine Trauungen statt*****In die Ewigkeit abgerufen und bestattet wurden:**

- | | | |
|--------|-----------------------------------|------------------------|
| 01.03. | Barbara Bleher | im Alter von 93 Jahren |
| 03.03. | Else Elisabeth Windisch geb. Haaß | im Alter von 85 Jahren |
| 23.04. | Hartmut Ulrich Wager | im Alter von 70 Jahren |
| 29.04. | Anna Walburga Ruopp geb. Anhorn | im Alter von 92 Jahren |

**Datenschutzhinweis**

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz.muehle@gmx.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.

Autohaus Hirning

Service rund um's Auto
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark
Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst
B 28 Feldstetten



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959
· www.kfz-hirning.de ·
E-Mail: info@kfz-hirning.de

WURST KÄSE MÖSLI FRISCHKÄSE
JOGHURT BUTTER HONIG IMMER OFFEN
24
24 STD. HOPFENKAUF
MILCH-TANKSTELLE

Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

Fülle GbR | Öffnen 1
72535 Heroldstatt
Tel. 0172-8 12 98 56



Schmutz GbR

einfach besser !!!

Landmetzgerei Schmutz GbR
Lange Straße 25-27 · 89150 Laichingen-Feldstetten
Telefon 07333 / 6897

Filiale Heroldstatt
Am Berg 7/1 · 72535 Heroldstatt
Telefon 07389 / 906611

E-Mail: info@landmetzgerei-schmutz.de - Homepage: www.landmetzgerei-schmutz.de



Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351
www.baeckerei-volpp.de

Galerie_Kunsthhaus Frenzel eK

moderne Unikate - Ölgemälde
Einrahmungen - Digitaldrucke



Lange Str. 6
72535 Heroldstatt
Tel. 07389-1288, Fax 299
www.frenzel-kunsthhaus.de
info@frenzel-kunsthhaus.de

Elektro- Maschinen- und
Schaltschrankbau,
Photovoltaik,
Haushaltsgeräte und
Reparatur

BÄCHLE
Elektro

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2
Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309

REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84
Mobil: 0174 / 9 62 56 48



Schreinerei
Individueller
Innenausbau
Michael SchAAF

Ihr
Schreiner

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520
e-Mail: Schreinerei.SchAAF@gmx.de



carisma made with love

Liebevoll Handgemachtes
Geschenkartikel für jeden Anlass



Carmen Dinse / Adolf-Dietz-Str. 4 / 72535 Heroldstatt
carisma584@gmail.com

www.carisma-madewithlove.de

WIR SIND REIF

FÜR SICHERHEIT!



- Videoüberwachung
- Einbruchmeldetechnik
- Brandmeldeanlagen
- Schließsysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Tresore
- Biometrie



Reif GmbH - Innovative Sicherheitssysteme
Hülberstraße 9 72535 Heroldstatt www.reif-gmbh.com

Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall

- » Erd-, Feuer- und Seebestattung
- » Behördengänge und alle Formalitäten
- » Überführungen im In- & Ausland
- » Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- » Blumenschmuck und Dekoration
- » Trauerdrucksachen und Anzeigen
- » Urnen- und Sargausstellung
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Sachkundige Beratung



**BESTATTUNGEN
SCHWENK**

Wir beraten
Sie im
Trauerfall

Ilse Schwenk-Rommel

Bestattermeisterin

Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267
89150 Laichingen Fax: 07333 922269
info@bestattungen-schwenk.de

REGINA'S FUTTERKISTE



der etwas andere Imbiss

Von Mai – Okt.
Jeden Sonn- und Feiertag
Von 14 – 18 Uhr
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage
Tel. 01738544116
www.schwabenlamm.de

Zur Stärkung:

Lammburger, Rote Wurst und Currywurst vom Schaf, hausgemachten Kuchen, Bauernhofeis, Regionale Getränke

Zum Mitnehmen:

Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie verschiedene Würstchen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall finden Sie in der Nähe des Aussichtsturms B3 des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Heroldstatt – Ebnabeuren

SCHWABENLAMM
Schäferei Allgäu



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgäu

Fon | Fax 0 73 37- 92 33 23 3

Phyuman
Inhaber:
Stephan Ziemer

Physiohuman
Praxis für Krankengymnastik
und Massage
Panoramaweg 5
89188 Merklingen

Termine nach Vereinbarung

Hoflädle

Di 10.00-12.00 | Do 14.00-17.00 | Sa 8.00-12.00
Kartoffeln, Eier, Rapsöl, Emmermehl, Mehl, Nudeln,
Hagebuttenm., Alblinsen, Dinkelwaffeln, Dips usw.

M. Gantenbein | Lange Straße 91 | 72535 Heroldstatt - Sonthem | 07389 346

Wir beraten Sie
gern!
Geschäftsstelle
Rudolf Weberruss
Bahnhofstraße 9
72525 Münsingen
Tel. 0 73 81 / 29 33
Fax 0 73 81 / 29 33

Ihr zuverlässiger
Partner!

**SV Sparkassen
Versicherung**

Qualität seit über
75 Jahren

**Bauflascherei
hellgoth**
Heroldstatt

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Solaranlagen
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinsetter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240
www.bauflascherei-hellgoth.de

Servicepartner
Wolff

PC TV SAT ISDN

Wilfried Wolff
Eichenweg 3
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 908881
Fax 07389 / 808882
Mobil 01792925740
servicepartner.wolff@lai.de

M. KEIRAT

Mobil: 0172 / 608 43 95
E-Mail: kontakt@m-keirat.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Aussenanlagen
- Umbau
- Schlüsselfertigbau

Im Brunnengässle 3 / 72535 Heroldstatt

DU LIEBST WASSER & WÄRME?
DANN KOMM IN UNSER TEAM!

Leuze
MEISTER DER ELEMENTE

Betontankstelle Alb 

Frischbeton auf Knopfdruck - Ab einer Füllmenge von 0,25m³ erhalten Sie bei uns schnell und unkompliziert Ihren Beton.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Sa 08.00 - 16.00 Uhr
Lange Straße 141 | 72535 Heroldstatt | Tel. 07389 / 9094-70
www.betontankstelle-alb.de

AUTO KÖNIG

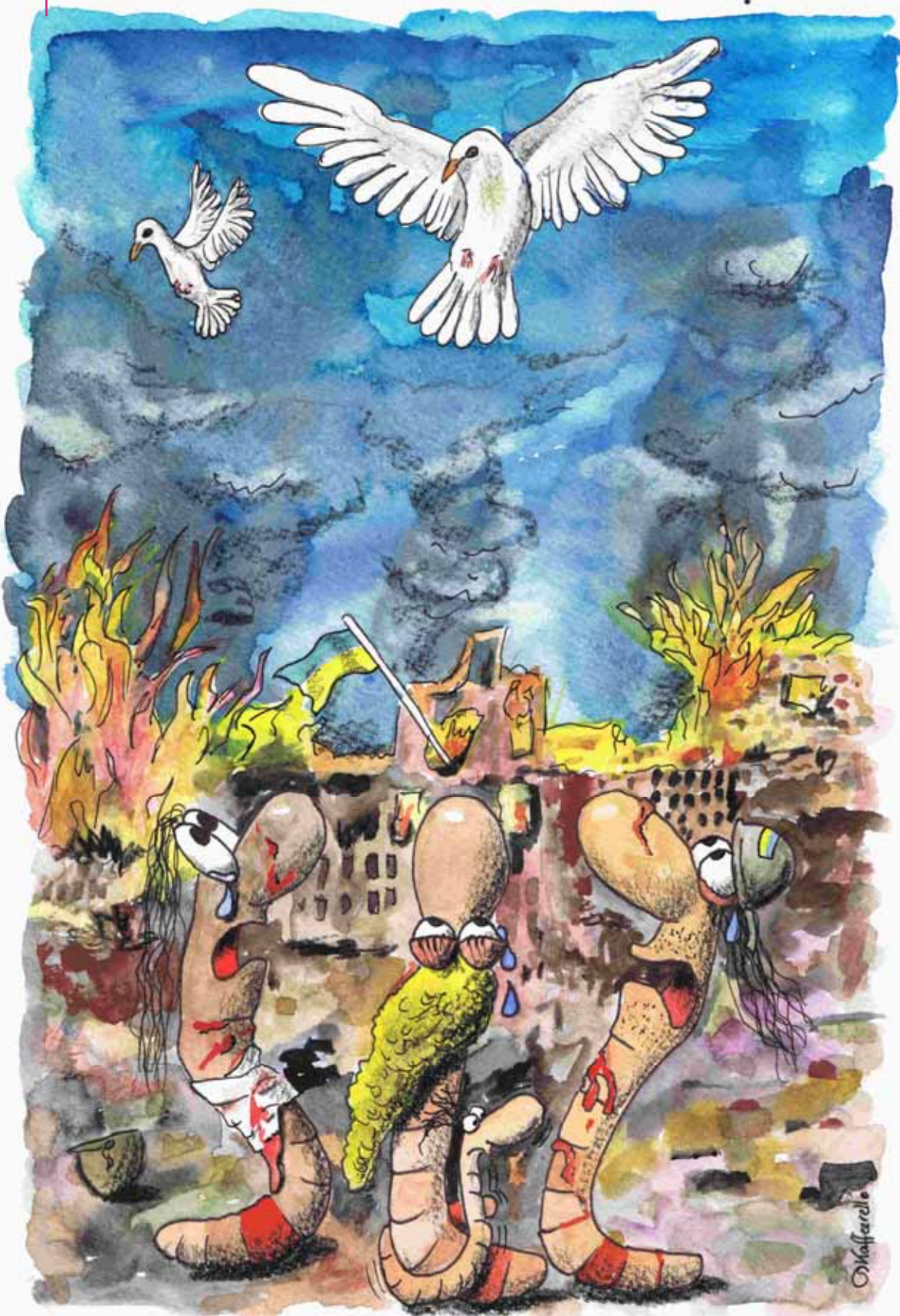
SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524

E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de



© Maffrelli